

Stille-Nacht-Gemeinde Mariapfarr

www.mariapfarr.gv.at



Ortsbildverschönerung
Seite 4



Mariapfarr feiert
Seite 18



Kommandoübergabe
Seite 21



Ehrenobmänner
Seite 30



Vorwort Bürgermeister

Liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer, geschätzte Gäste!

2023 ist für Mariapfarr von ganz besonderer Bedeutung. Vor 1.100 Jahren wurde erstmalig, im Codex Odalberti, die Pfarre „Pfarr“ urkundlich erwähnt. Der Glaube und der Zusammenhalt der Menschen hat Mariapfarr zu dem gemacht, wie wir es heute kennen. Und diese Tugenden prägen nach wie vor die Aktivitäten der Pfarre und der Gemeinde.

Wir sind dankbar für das Erbe, welches wir von unseren Vorfahren übernommen haben und weiterführen dürfen. Die politische Gemeinde sowie die Pfarrgemeinde möchte daher mit einer Vielzahl von Veranstaltungen unser Jubiläumsjahr gemeinsam mit der Mariapfarrer und Lungauer Bevölkerung gebührend feiern. Dabei benötigen wir jedoch auch eure Unterstützung, wofür ich mich schon im Voraus im Namen der Feuerwehr und der Gemeindevertretung bedanken möchte.

Ein besonderer Dank gilt dabei Gemeinderätin Christine Macheiner und Gemeindevertreter Hermann Jäger, die mit großer Umsicht die Festaktivitäten der Gemeinde sowie der Feuerwehr Mariapfarr organisieren und vorbereiten.

Ein Thema, welches die Gemeindevertretung schon seit einiger Zeit beschäftigt und nunmehr sehr intensiv diskutiert wird, ist der Bedarf an zusätzlichen Räumlichkeiten für

die Kinderbetreuung. Alle Fraktionen sind sich einig, dass diesbezüglich Handlungsbedarf besteht, weshalb im Budget 2023 ein Budgetposten für Planungskosten berücksichtigt wurde. Es werden derzeit mehrere Alternativen inkl. Grobkostenschätzung ausgearbeitet. Diese reichen von einem Ausbau am bestehenden Standort bis zur Schaffung von neuen Räumlichkeiten im Zuge der Sanierung der Volksschule. Investitionen von dieser Größenordnung bedürfen einer gewissen Vorlaufzeit und sind ohne maßgebliche finanzielle Unterstützung seitens des Landes Salzburg nicht umsetzbar. Wir hoffen, dass bis Jahresmitte 2024 diesbezüglich alle Details und Fragen abgeklärt sind und bitten daher um Geduld. Die Gemeinde ist jedoch bestrebt, weiterhin ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot zu gewährleisten.

Dem Kindergartenteam, an der Spitze mit Astrid Schreilechner, gebührt unser großer Dank für ihren Einsatz, das Engagement und die Bemühungen. Die Pädagoginnen und Helferinnen geben ihr Bestes und bestärken uns in unseren Bemühungen. Gemeinsam bemühen wir uns, die Kinderbetreuung in Mariapfarr für die Zukunft optimal zu gestalten.

Für das heurige Jahr planen wir weiters, neben Straßensanierungen, die Sanierung der Brücke in Leiten, die Fertigstellung der Probelokal-



erweiterung der TMK Mariapfarr, die Weiterführung des Gehweges Stranach und die erste Ausbaustufe der Oberflächenentwässerung Mariapfarr West („Berger-Leiten“). Bei all unseren Vorhaben ist die Gemeinde auf die finanzielle Unterstützung seitens des Landes Salzburg angewiesen. Viele große Projekte der letzten Jahre, wie zum Beispiel die Neugestaltung des Stille Nacht und Wallfahrtsmuseums, die Platzgestaltung Areal Ausweger, die Sanierung der Friedhofsmauern bzw. der Straßenanlagen, der Tribünenbau am Sportplatz, wären ohne Landesgelder nicht möglich gewesen.

Am 23. April bei der Landtagswahl haben wir die Möglichkeit, über die Bemühungen und Unterstützung der Landesregierung der letzten fünf Jahre und unsere Zukunft abzustimmen. Dabei stellt sich vor allem die Frage, welcher Persönlichkeit man die Führung unseres schönen Bundeslandes in Zeiten



vielfältigster Herausforderungen zutraut. Machen wir von unserem Stimmrecht Gebrauch. Die Briefwahl wurde vereinfacht, sodass eine Stimmabgabe auch am Gemeinde-

amt bereits Wochen vor dem Wahltag möglich ist. Nur wer wählt, gestaltet mit!

Mariapfarr lebt Zusammenhalt und wir halten zusammen.

Ich wünsche Euch ein schönes und frohes Osterfest.

Andreas

IMPRESSUM & NÄCHSTE AUSGABE

Verleger/Herausgeber: Gemeinde Mariapfarr, Pfarrstraße 7, 5571 Mariapfarr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Andreas Kaiser bzw. der jeweilige Verfasser bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen

Bilder/Grafiken: Gemeinde Mariapfarr, privat bzw. siehe jeweilige Quellangabe

Design/Layout: Gerald Payer

Druck: Samson Druck, 5581 St. Margarethen/Lg.

Nächste Ausgabe: Die nächste Ausgabe von Mariapfarr Aktuell erscheint in zu Beginn der Sommerferien (10. - 14. Juli 2023). Beiträge, Fotos, etc. schicken Sie bitte zeitgerecht an Gerald Payer unter der Mailadresse meldeamt@mariapfarr.gv.at

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Interesse an Mariapfarr Aktuell!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Satz-, Rechtschreib- und Druckfehler bzw. Änderungen können nicht ausgeschlossen werden. Die Gemeinde übernimmt für allfällige Fehler keine Haftung.

INHALT

Vorwort Bürgermeister

Seite 2 - 3

Inhalt / Impressum

Seite 3

Aus der Gemeinde

Seite 4 - 9

Kindergarten

Seite 10 - 11

Volksschule

Seite 11 - 12

Mittelschule

Seite 13

Landjugend

Seite 14 - 15

Gratulationen/Standesamt

Seite 16 - 17

Mariapfarr feiert

Seite 18 - 19

Rotes Kreuz

Seite 20 - 21

Marienheim

Seite 22 - 23

Samsunn

Seite 24

Tourismusverband

Seite 25 - 26

Trachtenmusikkapelle

Seite 26 - 27

Schützenkompanie

Seite 28

Partnergemeinde

Seite 29

Sportverein

Seite 30 - 32



Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837, www.samsondruck.at



Ortsbildverschönerung

Mariapfarr im Wandel der Zeit

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch heuer wieder unseren Ort mit selbst gestalteten Objekten verschönern. Es würde uns freuen, wenn die Vereine, die Bevölkerung und die Gewerbetreibenden wieder mit ihrer Kreativität mithelfen und unseren Ort für uns und für unsere Gäste zu einem Erlebnis und zu einem „Schmuckkasterl“ machen.

Erste Erwähnung

Vor 1100 Jahren wurde Mariapfarr

das erste Mal urkundlich erwähnt. Diese Erwähnung erfolgte im Zusammenhang mit der Pfarre. Schön wäre es, wenn es uns gelingt den kirchlichen Hintergrund unseres Ortes hervorzuheben.

Wir hatten vor Jahren das Motto "Mariapfarr in alten Ansichten". Dazu wurden alte Fotografien aufbereitet. Diese Schautafeln sind größtenteils noch vorhanden und so wollen wir sie heuer, im Rahmen unseres Jubiläumsjahres, zusätzlich noch einmal aufstellen.

Wie immer sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Gegenüberstellungen alter und neuerer Bilder, Ansichten, Trachten, Gerätschaften usw., alles darf verwendet werden. Bitte die Dekorationen bis 20. Mai 2023 aufstellen, das ist nach Christi Himmelfahrt und den Eisheiligen, aber vor den Prangtagen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und lassen uns von euren Werken überraschen.

Text: Christine Macheiner

Bilder: Dir. Josef Pichler, Gemeinde



Der Ortskern von Mariapfarr im Jahr 1928 ...



... und im Jahr 2022!

Sonnenblumenaktion

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll unser wunderschöner Ort auch heuer in den Sommermonaten mit Sonnenblumen verschönert werden.

Die kostenlosen Sonnenblumensamen können jederzeit im Gemeindeamt abgeholt werden.

Wir freuen uns sehr über jede Teilnahme und selbstverständlich auch schon jetzt auf viele schöne Anblicke in unserem Jubiläumsjahr!

Ferialjob Volksschule

In der Volksschule Mariapfarr wird heuer in der Zeit von 10. bis 28. Juli (3 Wochen) ein Ferialjob vergeben.

Gemeinsam mit einem netten Team wird dabei die Hauptreinigung in den ersten Ferienwochen gemacht.

Bei Interesse bitte bei Schulwart Markus Holzer melden, bei ihm gibt es alle weiteren Informationen.

Tel: 0664/2023643

Mail: markus.holzer@sbg.at



Community Nurses im Lungau

Gut versorgt und betreut in der Biosphäre

„Community Nurses“ sind Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, die den LungauerInnen als BeraterInnen und KoordinatorInnen im Gesundheitssystem zur Seite stehen. Somit wird ein möglichst langer Verbleib im eigenen Zuhause unterstützt und fortlaufend begleitet.

Diese Unterstützungsleistung hat sich bereits in vielen Ländern bewährt und wird nun auch in ausgewählten österreichischen Gemeinden eingeführt. Finanziert wird das Projekt bis Ende 2024 von der Europäischen Union (NextGenerationEU) und steht somit den BürgerInnen kostenlos zur Verfügung.

Welche Aufgaben haben die "Community Nurses"?

Sowohl bei Informationsveranstaltungen als auch persönlichen Gesprächen wird Wissen über Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für ein gesundes, langes Leben Zuhause vermittelt. Die „Community Nurses“ informieren bzw. beraten die BürgerInnen gerne in deren Zuhause oder in Räumlichkeiten der Gemeinde. Bei Bedarf werden Unterstützungsleistungen, wie z.B. Hauskrankenpflege, Pflegegeld oder Hilfsmittel, organisiert.

Ebenso streben „Community Nurses“ gemeinsam mit weiteren Gesundheitsdienstleistern, wie Hausärzten oder Krankenhäusern eine kontinuierliche Gesundheits-

versorgung an. Besonders bei Anlässen wie Krankenhausentlassung, geplante Operationen etc. wird durch die professionelle Begleitung die Informationsweitergabe und eine fortlaufende Versorgung sichergestellt.

Wer kann das Angebot nutzen?

Grundsätzlich steht das Angebot allen LungauerInnen zur Verfügung. Insbesondere richtet sich dieses Angebot dabei an ältere Menschen, die sich hier frühzeitig informieren können, wie ein gesundes Leben im eigenen Zuhause möglich ist.

Auch pflege- und betreuungsbedürftige Personen und ihre An- und Zugehörigen werden von den „Community Nurses“ unterstützt. Sie beraten zu individuell angepassten Versorgungs- und Entlastungsmög-

lichkeiten und organisieren im Bedarfsfall auch die notwendige Unterstützungsleistung.

Text & Bild: UNESCO Biosphärenpark
Salzburger Lungau



365 Tage um 274 Euro durchs ganze Bundesland Salzburg:

Alle unter 26 Jahren aufgepasst: Jetzt mit dem Klimaticket U26 ein ganzes Jahr lang klimafreundlich und flexibel durchs ganze Bundesland Salzburg fahren. Einfach günstig unterwegs.

Jetzt sichern unter:
www.salzburg-verkehr.at

Salzburg Verkehr®
verbündet



Bücherstammtisch

"Lesen ist ein großes Wunder" - Marie von Ebner-Eschenbach

Was ist schöner als eine Geschichte? Eine Geschichte, die man mit Jemand teilen kann! Hast du Lust auf Gespräche über interessante Bücher? Dann komm am Dienstag,



18. April 2023 um 19:00 Uhr in die Bücherei.

Wir starten an diesem Abend ganz entspannt. Schauen was uns bei Büchern wichtig ist, tauschen unsere Leseerfahrungen aus und verbringen eine gute, gemeinsame Zeit. Bring einfach einen Vorschlag, ein Buch mit, das du den anderen empfehlen möchtest.

Daraus ergeben sich interessante Gespräche rund um Literatur und

die Leserinnen und Leser werden auf Bücher aufmerksam, zu denen sie sonst vielleicht nicht greifen würden.

Das Büchereiteam freut sich auf das miteinander Eintauchen in Geschichten und spannende Erzählungen.

Text: Gerti Moser

Bild: pixabay.com

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mariapfarr schreibt die Stelle einer Reinigungskraft (Teilzeit) im Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden mit Dienstbeginn Juli 2023 aus. Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz 2001.

Voraussetzungen:

Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und persönliches Engagement

Dem Bewerbungsschreiben sind beizubringen:

Lebenslauf samt Lichtbild, Nachweise über abgelegte Ausbildungen bzw. Berufspraxis

Interessierte BewerberInnen werden eingeladen ihre Gesuche beim Gemeindegemeindeamt Mariapfarr, z.H. AL Peter Bauer, Pfarrstraße 7, 5571 Mariapfarr einzubringen.

SPHÄRISCHE KLÄNGE IM UNESCO BIOSPHÄRENPAK SALZBURGER LUNGAU

MUSIK SOMMER ST. LEONHARD

SCHIRMHERR: PROF. DR. KLAUS ALBRECHT SCHRÖDER
Generaldirektor Albertina Wien

13.07. 'A NIGHT AT THE OPERA'
Bläseroktett des Royal Concertgebouw Orchestra
Amsterdam (NL)

20.07. 'PERLEN DER VOLKSMUSIK'
Die cater Viergesang (St. Ulrich / Gröden)
Wengerboch Musi (Salzburg / Bayern)
6-Egg-Musi (Bayern)
Caroline Köllner (DRF Salzburg) - Moderation

27.07. 'SCHUBERT OKTETT'
Musiker des Mozarteumorchesters Salzburg

03.08. 'FÜR DIE EWIGKEIT'
MOZART SINFONIE G-MOLL KV 550
Orchesterkonzert der Angelika Prokopp
Sommerakademie
Karl-Heinz Schütz (Soloflötist der Wiener Philharmoniker)
Jurek Dybal (Leitung)

10.08. 'NICHT VON DIESER WELT'
ANTON BRUCKNER - MESSE E-MOLL
Vokalensemble Wohlklang Linz
Bläserensemble Anton Bruckner Consort
Georg Leopold (Leitung)

17.08. 'TRUMPET STARS'
Gábor Tarkóvi (Solotrompeter Berliner Philharmoniker)
Christian Schmitt- Orgel (Stuttgart)

24.08. 'NEUE WIENER SOLISTEN'
Musiker der Wiener Philharmoniker

31.08. 'ARDITTI STRING QUARTET' (London)
Irvine Arditti, Ashot Sarkissjan - Violine
Ralf Ehlers - Viola
Lucas Fels - Violoncello

13.07. - 31.08.

www.MUSIKSOMMERSTLEONHARD.com



Osterfeuer

Kameradschaft Mariapfarr lädt am Ulnfeld in Althofen ein

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr freut sich die Kameradschaft Mariapfarr, wieder zum gemeinsamen Osterfeuer einzuladen. Das Osterfeuer wird gegenüber vom Billa, im Althofener Ulnfeld aufge-

baut, somit ist es nicht nur gut sichtbar sondern auch leicht erreichbar.

Auch heuer ist wieder für das leibliche Wohl bestens gesorgt: So wird es eine Grillstation und Bar, sowie

das beliebte Würstelgrillen für die Kinder geben. Heuer neu: Es wird ein Zelt aufgebaut, um noch komfortabler, gemütlicher und vor allem windgeschützt feiern zu können (die kalte Brise vom letzten Jahr ist vielen sicher noch in Erinnerung!). Sobald unser Obmann Horst Scharfetter das geweihte Feuer vom Auferstehungsgottesdienst in der Basilika gebracht hat, werden wir das Osterfeuer feierlich entzünden. Start ist um 19.00 Uhr, die Kameradschaft freut sich auf viele Besucher, um die Osternacht gemeinsam zu feiern.

Text und Bild: Kameradschaft Mariapfarr



Brauchtumsfeuer-Verordnung

Sämtliche Osterfeuer sind mittels Formular anzumelden

Viele Osterfeuer werden derzeit aufgebaut oder sind schon fertig und werden dann von Karsamstag auf Ostersonntag entzündet.

Manchmal wird darauf vergessen, dass sämtliche Osterfeuer aufgrund der Brauchtumsfeuer-Verordnung anzumelden sind.

Die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde Mariapfarr stellen dazu ein Formular zur Verfügung, auf welchem der Ort des Verbrennens, der Sicherheitsbeauftragte sowie dessen Stellvertreter anzuführen sind.

Sie finden dieses Formular auf der

Amtstafel der Gemeindehomepage www.mariapfarr.gv.at bzw. kann es auch direkt im Gemeindeamt Ma-

riapfarr abgeholt werden. Alle weiteren Informationen findet man direkt im Formular.

Abgabe Baum-/Strauchschnitt

Die kostenlose Abgabe von Baum- und Strauchschnitt am Recyclinghof Mariapfarr ist bis voraussichtlich Mitte Mai möglich. Wir bitten bei der selbstständigen Abgabe um entsprechende Trennung und an die Eigenverantwortung der Gemeindebürger um dieses Angebot auch in Zukunft ermöglichen zu können!

Baum-/Strauchschnitt bedeutet Schnittgut von Bäumen und Sträuchern und dabei ausschließlich holziges Material. Grasschnitt, Laub, Blumen, Fallobst, Steine oder ähnliches darf nicht enthalten sein!



Abfalltrennung

Im Lungau bleibt alles gleich

Mit Beginn dieses Jahres wurde die Sammlung von Kunststoffverpackungen österreichweit per Gesetz vereinheitlicht. In einigen Regionen (z.B. Stadt Salzburg und in Teilen des Flachgaues) mussten daher Umstellungen vorgenommen werden, die unter großer medialer Begleitung passierten. Dies hat in anderen Regionen zum Teil für Verwirrung gesorgt.

Ab 1. Jänner 2023 müssen österreichweit alle Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack gesammelt werden. Die Vereinheitlichung soll gleiche Standards bringen und die Sammlung des Verpackungsmülls in Österreich vereinfachen.

Im Lungau gibt es den Gelben Sack bereits seit 1993, also mittlerweile seit 30 Jahren! Gesammelt werden: - alle Leichtverpackungen (als Sammelbegriff für alle Arten von Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen) wie Joghurtbecher, Getränkeflaschen, Tuben, Behälter, Folien,

Saft- und Milchpackungen - alle Metallverpackungen (Getränke- und Konservendosen) Nicht in den Gelben Sack gehören Kunststoffprodukte die keine Verpackungen sind, wie Spielsachen, Küchenutensilien, Hygieneartikel, Windeln, CDs usw. und Verpackungen aus Glas, Papier- und Karton, wofür eigene Sammelbehälter zur Verfügung stehen.

Ausblick Pfandsystem

Mit 2025 wird es zur nächsten großen Änderung in der Verpackungssammlung kommen. Dann wird ein Pfand auf Einweggetränkverpackungen aus Kunststoff und Metall eingehoben. Damit soll erreicht werden, dass PET-Flaschen



und Aludosen nicht mehr achtlos weggeworfen werden, sondern möglichst viele über Rückgabeautomaten in den Recyclingkreislauf gelangen.

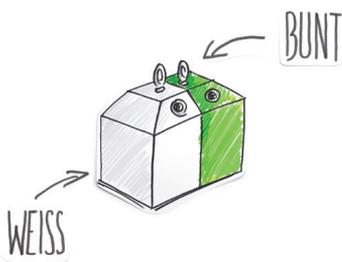
Parallel dazu wird verpflichtend das Mehrwegangebot im Handel ausgebaut und der Anteil an Mehrwegflaschen auch bei Säften, Wasser und Milch bis 2025 auf mindestens 40 % angehoben.

Mit diesen Maßnahmen wird ein wesentlicher Schritt hin zur Kreislaufwirtschaft gesetzt. Helfen auch Sie mit und entsorgen Sie Ihre Abfälle und Altstoffe in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern um Recycling erst möglich zu machen. Aber denken sie bereits beim Einkaufen daran: Jeder Abfall der nicht anfällt braucht auch nicht entsorgt werden.



Muss ich das Marmeladeglas im Geschirrspüler auswaschen, bevor ich es entsorge?

Fachleute sagen, die Glasverpackung muss „restentleert“ sein. Das heißt am Beispiel Marmeladeglas: Es soll leer sein, ist jedoch noch ein bisschen Marmelade im Glas, darf man dieses dennoch zur Altglassammlung geben. Tipp: Aus hygienischen Gründen ist es sinnvoll, das Glas ein wenig auszuspülen.



Glas zu trennen ist wichtig.

Ungefärbtes Verpackungsglas bitte zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas.

KEM*

*

MT'S IN DIE BIOSPHÄRE!

2023

KINDER

FERIEN

BETREUUNG

MO, 10. Juli - FR, 28. Juli

„ICamp“ der Caritas
in der Volksschule Unternberg

MO, 31. Juli - FR, 11. August

„KEMmt´s in die Biosphäre“ des Hilfswerks
in der Volksschule Mauterndorf

MO, 14. August - FR, 01. September

„KEMmt´s in die Biosphäre“ des Hilfswerks
an der Landwirtschaftlichen Fachschule Tamsweg

Preis: € 75,- pro Woche
Buchbar: Wochenweise
Tägl. Anreise: 07:30 bis 08:30
Tägl. Abreise: bis 16:00

*Integrative Ferienbetreuung für Kinder
mit Behinderung bis 16 Jahre.*

FERIENBETREUUNG
LUNGAU
8 WOCHEN
FÜR KINDER VON
6-12 JAHREN
MIT & OHNE BEHINDERUNG



DETAILS + ANMELDUNG

ANMELDUNG UND INFO

Hilfswerk Lungau
Kuenburgstraße 9 | 5580 Tamsweg
tamsweg@salzburger.hilfswerk.at
Tel.: +43 6474 7710

Caritaszentrum Tamsweg
Bahnhofstraße 17 | 5580 Tamsweg
ferienbetreuung@caritas-salzburg.at
Tel.: +43 676 848210430

www.biosphaerenpark.eu/ferienbetreuung-lungau



Unterstützt durch die
KEM Lungau (Klima- &
Energiewerkregion
Lungau)



Das sind wir uns wert

Leitspruch zum Jahresthema



Mit diesem Leitspruch sind wir nach den Weihnachtsferien mit vielen Aktivitäten ins neue Jahr gestartet. Mit Ehrgeiz und Spaß nahmen rund 45 Kinder am Skikurs mit der Skischule Funny teil. Beim Ab-

schlussrennen konnten die Kinder die Eltern mit tollen Leistungen überraschen. Bei drei Skitagen, welche von der Sportunion finanziert wurden, konnte das Erlernete vertieft und gefestigt werden. Ein



großes Danke an alle, die uns bei diesen Projekten immer wieder unterstützen.

In der Faschingszeit fand eine Bewegungswoche statt. Wir nutzten die Turnsäle der Volks- und Mittelschule und konnten unsere Ausdauer und Kondition an den großen Turngeräten erproben. Zusätzlich tanzten wir mit Marina wieder Zumba. Um dann auch zu entspannen, fanden Jogaeinheiten mit Eva statt. Lustig und ausgelassen feierten wir dann den Faschingsmontag wieder mit den BewohnerInnen des Marienheims und am Faschingsdienstag in den jeweiligen Kindergarten- und Gruppen.

Elternabend

Zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein wurde ein Elternabend mit Georg Macheiner über Mobilität im Kindergartenalltag veranstaltet. Durch den Vortrag konnten Anregungen, Ideen und Möglichkeiten für ein bewusstes Achten auf unsere schöne Umgebung diskutiert und besprochen werden. Einiges davon wird sicher



auch in unserem Alltag bewusst umgesetzt werden.

Ostern

In der Fasten-Osterzeit ist die Kreativität wieder sehr gefragt. Eifrig wird schon an den Osternestern gebastelt und verschiedenster Osterschmuck ziert so manchen Raum zur Freude aller. Unsere Dankbarkeit für schöne, gemeinschaftliche Höhenpunkte werden wir dann bei einer Osterfeier mit unserem Herrn Pfarrer zum Ausdruck bringen.

Text und Bilder: Kindergarten Mariapfarr



Klimameilensieger

Volksschule Mariapfarr sammelte insgesamt 1.388 Meilen

Letzten Herbst zu Schulbeginn nahm unsere Volksschule an der Klimameilen-Kampagne des Klimabündnisses Salzburg teil. Dabei ging es darum, den Schulweg klimafreundlich ohne Auto zurückzulegen. Zwei Wochen lang kamen die

Kinder zu Fuß, mit dem Bus, dem Rad, dem Scooter oder manchmal sogar auch mit dem Pferd zur Schule. Für jeden umweltfreundlichen Weg durfte ein Sticker in den Pass geklebt werden. Am Ende der beiden Projektwochen waren großarti-

ge 1388 Klimameilen gesammelt worden!

Somit wurde unsere Schule Salzburgs Klimameilen-Sieger 2022 und mit einer Siegerurkunde ausgezeichnet!

Als Belohnung durften sich die



Schulkinder über eine Show mit KlimacLOWN „Monsieur Hugo“ freuen, der auf lustige Art und Weise das wichtige Thema des klimafreundlichen Schulwegs vermittelte.

Digitale Tafeln

Mit großer Vorfreude wurde im heurigen Schuljahr der Ankauf der dritten digitalen Tafel in unserer Volksschule erwartet. Als uns Bürgermeister DI Andreas Kaiser dann bei der Weihnachtsfeier damit überraschte, dass er gleich drei Klassen modern ausstatten würde, war die Freude riesengroß. So konnten die erste, die dritte und die vierte Klasse nach den Semesterferien ihre neuen digitalen Tafeln in Gebrauch nehmen. Die Lehrerinnen und Schüler bedanken sich bei der Gemeinde sehr für diese großzügige Anschaffung und sind stolz, nun auf dem neuesten Stand der Technik zu sein.

Make Chocolate Fair

Von der Kakaobohne zur Schokolade! Den Kindern der 3. und 4. Klasse wurde in diesem Workshop von Referentinnen von „Südwind“ einerseits viel Wissen über die Kakaobohne und deren Verarbeitung und

Verwendung vermittelt, andererseits erlebten sie im Rollenspiel, dass nur ein fairer Handel ein menschenwürdiges Leben ermöglicht. Es freute uns sehr, dass Christine Macheiner als Vertreterin der „Fair-Trade-Gemeinde“ unserer Einladung folgte und auch an diesem Workshop teilnahm.

Das Lehrerteam und die SchülerInnen bedanken sich bei der Gemeinde für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung.

Bezirksschimeisterschaften

Auch bei den Bezirksschimeisterschaften am 3. Februar 2023 in St. Michael beim Petersbründlflift erzielten einige Schüler und Schülerinnen der VS Mariapfarr hervorragende Ergebnisse.

Theresa Kandler aus der 4. Klasse holte den Sieg in ihrer Altersklasse und wurde zugleich Bezirksmeisterin der Lungauer Volksschulen. Mia Schaffer und Rupert Wieland erreichten den tollen 2. Platz, Rosalie Bacher wurde 3. in ihrer Gruppe. Gratulation an alle teilnehmenden Kinder!

Text und Bilder: VS, Lungauer Nachrichten

Spannendes Schulschirennen

Theresa Kandler und Rupert Wieland sind Schulschimeister! Nach längerer Zeit fand am 20. Jänner 2023 endlich wieder ein Schulschirennen der VS Mariapfarr am Fanningberg statt. 84 motivierte RennläuferInnen standen gesund und munter am Start. Ein besonderer Dank gilt dem Sektionschef Manuel Griebner und seinem Team für die Organisation des Rennens. Es waren beste Schneeverhältnisse weil es in der Nacht zuvor geschneit hatte. Michael Laßhofer und seine Helfer steckten einen perfekten Riesentorlauf am Schmiedhang herunter. Jede und jeder gab sein Bestes und kam gesund ins Ziel. Dort gab es vom Elternverein eine leckere Breze zur Belohnung. Eine halbe Stunde später fand die sehr spannende Siegerehrung statt. Sie wurde von unserer ehemaligen Frau Direktorin Katharina Macheiner moderiert. Alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde und die Sieger eine schöne Medaille überreicht. Es war ein tolles Sportereignis nach dem Motto: „Dabei sein ist alles!“

Text: Theresa Kandler, 4. Klasse



Österreichisches Umweltzeichen

Die Mittelschule Mariapfarr wurde ausgezeichnet

Als erste Mittelschule des Landes Salzburg erhielt Mariapfarr am 14. März 2023 das Österreichische Umweltzeichen für Schulen. Wer sich auf der Homepage des Umweltzeichens (www.umweltzeichen.at) informiert, wird sich der Bedeutung dieser Auszeichnung erst bewusst! Wirtschaftsbetriebe und Bildungseinrichtungen werden dabei in einem aufwändigen, unabhängigen Prüfungsverfahren genau unter die Lupe genommen, ob sie die Kriterien für eine Verleihung erfüllen. Das Team der Mittelschule, rund um die Umweltzeichenbeauftragte Marlene Santner, hat zusammen mit Umweltberater Mag. Rainer Stifter ein Jahr lang intensiv an der Umsetzung dieses Vorhabens gearbeitet. Eine solche Beratung kann natürlich nicht kostenlos sein: Als eine von 15 Salzburger Bildungseinrichtungen hatten wir uns dafür zu Beginn des Jahres 2022 eine Förderung des Salzburger Umweltservices abholen dürfen. Danke an das Biosphärenparkmanagement, das uns

zugewährt hatte, ev. Zusatzkosten zu übernehmen.

Gedankt sei auch dem Schulwart Matthias Macheiner, der diesen langwierigen Prozess bereitwillig mitgetragen hat. Neben vielen pädagogischen Gesichtspunkten kann so ein Umweltgütesiegel nur in enger Zusammenarbeit mit Schulwart und Schulerhalter klappen, da Energiehaushalt, Reinigungsverfahren, Abfallentsorgung und Bereitstellung von diversen Ressourcen letztlich außerhalb der Zuständigkeit einer Schulleitung liegen. Vielen Dank dafür auch an die Gemeinde – verbunden mit der Bitte, unseren Weg auch in Zukunft weiterhin zu unterstützen! Nebenbei sei angemerkt, dass die Mittelschule mit Beginn 2023 dem Projekt von AVOS/BVAEB „Gesunde Mittelschule“ und dem „Klimabündnis Österreich“ beigetreten ist.

Wozu das alles?

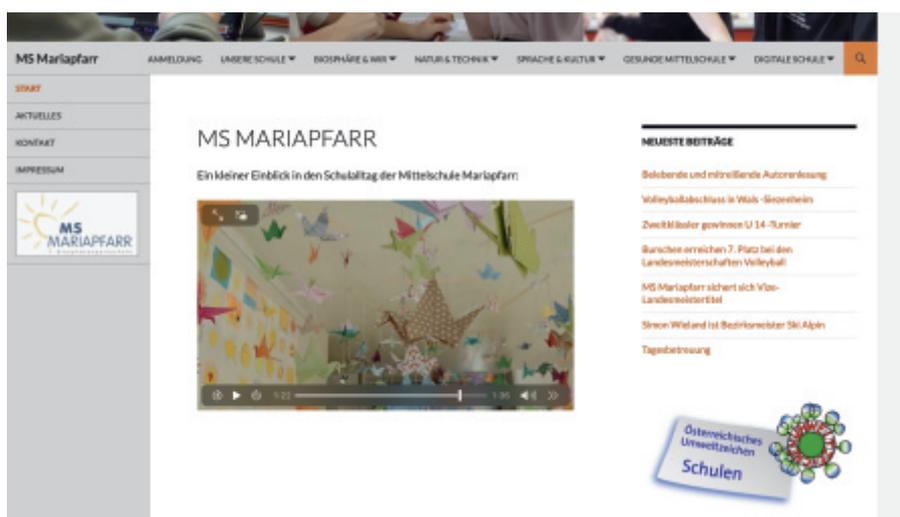
Nun, wie schon in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung berich-



tet, will sich das Team der Mittelschule ganz stark für eine Bildung zur Nachhaltigkeit einsetzen. Die Biosphärenparkregion Lungau ist das kostbarste Erbe, das wir an zukünftige Generationen weitergeben können. In der Mittelschule soll den SchülerInnen neben dem Erwerb von schulischem Basis- und Allgemeinwissen Zeit gegeben werden, sich damit auseinanderzusetzen und zu erforschen, was es braucht, um unsere unmittelbare Umwelt lebenswert zu erhalten, ohne dabei auf die Vorteile einer modernen, globalisierten Welt verzichten zu müssen.

Gerade in unserem Interessensfach „Biosphäre“ sind wir ganz stark darauf fokussiert, den SchülerInnen die Bedeutung von Regionalität und Saisonalität (z.B. in Bezug auf die Ernährung) nahezubringen. Im Rahmen der Mariapfarr Bildungstage feierten wir dieses Ereignis am 28. März – zusammen mit unserer Partnerschule „MultiAugustinum“ (auch diese Schule wurde mit dem UZ ausgezeichnet) in der Aula der Mittelschule.

Text und Bilder: Mittelschule Mariapfarr



Jahreshauptversammlung

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Am 21. Jänner 2023 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung beim Waldgasthof Passegger in St. Andrä statt. Es wurde mit einem Video, welches die schönsten Erlebnisse zeigte, auf ein ereignisreiches Landjugendjahr zurückgeblickt. Die Gruppenleitung bedankte sich besonders für die neuen Schärpen, welche von der Gemeinde St. Andrä gesponsert wurden. Zudem wurde auch das gelungene Anglößeln und der 1. Platz beim Fahnen-Mal-Wettbewerb des SalzburgerLand Tourismus zum Thema Bauernherbst hervorgehoben. Es fanden auch wieder Neuwahlen statt. Die Land-

jugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä bedankt sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Manuel Planitzer (Leiter), Peter Winkler (Agrarreferent), Christina Winkler (Kassierin-Stv.), Matthäus Schröcker (Pressereferent), Petra Brandstätter (Leiterin-Stv.) und Carina Moser (Schriftführerin) für das Engagement und die vielen lustigen Momente. Die Mitglieder freuen sich, dass Magdalena Klauber weiterhin die Leiterin bleibt und Andreas Lassacher nun die Funktion des Leiters übernimmt sowie auf einige neue Gesichter im Vorstand. Außerdem durften einige Abzeichen

als Dank für das Engagement und die hervorragende Arbeit in der bisherigen Landjugendzeit an Mitglieder verliehen werden. Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Melanie Lerchner, Magdalena Klauber, Katharina Klauber und Claudia Brandstätter. Matthäus Schröcker, Petra Brandstätter und Christian Lassacher durften das Leistungsabzeichen in Silber entgegennehmen. Die Landjugend bedankt sich bei den Ehrengästen Franz Josef Moser, Johann Schitter, der Landjugend Unternberg, der Landjugend des Bezirkes Lungau sowie der Landjugend Salzburg für ihr Kommen. Nach dem offiziellen Ende der Jahreshauptversammlung wurde noch ein schöner und lustiger Abend verbracht. Die Mitglieder freuen sich auf das kommende Vereinsjahr, welches sicherlich wieder mit spannenden und ereignisreichen Momenten gefüllt ist.

Landeswinterspiele 2023

Die Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä war am 28. Jänner



mit elf Teams bei den Landeswinterspielen in der Disziplin Paarrodeln in Altenmarkt mit dabei. Es wurde nicht um die schnellste Zeit, sondern um den Mittelwert gekämpft. Danach ging es zur Aftershowparty in die Festhalle Altenmarkt. Die teilnehmenden Mitglieder blicken auf einen ereignisreichen und lustigen Tag zurück und freuen sich schon auf die kommenden Winterspiele.

Bezirkseisstockschießen

Am 12. Februar veranstaltete die

Landjugend Lungau das Bezirkseisstockschießen in St. Michael. Auch wir waren mit vier Gruppen dabei. Eine unserer Gruppen freute sich über den 2. Platz und somit auf einen Schitag am Aineck mit Einkehrschwung bei der Kößlbacheralm!

Maskenball

Am 18. Februar besuchten wir den „Pfoachbichla Maskenball“ der Trachtenmusikkapelle und der Freiwilligen Feuerwehr Mariapfarr. Heuer verkleideten wir uns unter

dem Motto „Pfoachbichla Zoo“ und holten uns bei der Maskenprämierung den 3. Platz. Es war ein sehr lustiger Abend und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Schitag am Fanningberg

Am 26. Februar fand unser Schitag am Fanningberg statt. Zehn unserer Mitglieder nahmen daran teil und machten die Pisten unsicher. Nach einigen Fahrten kehrten wir schließlich in die Edelweiss Alm ein und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Text und Bilder: Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä



Wir gratulieren ganz herzlich ...

zum 50. Geburtstag

Bogensperger Benhard, Kreuzen
Brugger Rupert, Zankwarn
Busch Martina, Prof. A. Schr.-Weg
Egarter Sabine, Am Pfarrbühel
Fritz Franz, Seitling
Fuchs Hubert, Bruckdorf
Grillhofer Christine, Taurachweg
Lackner Julieta, Gröbendorf
Lassacher Alois, Höhenweg
Lechner Christian, Miesdorf
Muß Anna, Taurachweg
Neumann Gerlinde, Fanning
Repetschnigg Werner, Stockerfeld
Riskovits Michaela, Gröbendorf
Sampl Reinhold, Sonnenweg
Schreilechner Daniela, Fanning
Schreilechner Hannes, Seitling
Stadlmann Manuela, Am Pfarrbühel

zum 60. Geburtstag

Arsić Emilija, Bruckdorf
Doppler Erna, Tischlerbühel
Doppler Gabriele, Fanning
Grabendorfer Günter, Althofen-Moos
Grimming Maria, Seitling
Kocher Manfred, Tischlerbühel
Kremser Maria, Gröbendorf
Macheiner Matthias, Bruckdorf
Macho Rosa, Mitterberg
Oláh Rita, Althofen
Pagitsch Willibald, Seitling
Perner Elisabeth, Lignitz
Prodinge Johann, Leiten
Prodinge Paul, Fanning
Prodinge Sabine, Leiten
Schreilechner Maria, Stockerfeld
Sotular Siegfried, Bergstraße
Winter Alfred, Bueggen

zum 70. Geburtstag

Fellacher Ernestine, Bergstraße
Löffelberger Roswitha, Noggler-Weg
Moser Maria, Zankwarn

Moser Peter, Bruckdorf
Prodinge Cäcilia, Grabendorf
Schmitzberger Rupert-Peter, U. Pfarrertal
Sültemeyer Ida, Althofen

zum 80. Geburtstag

Aigner Alois, Bruckdorf
Bauer Gustav, Sonnenweg
Esl Mathilde, Sonnenweg
Piendl Edith, Sonnenweg

zum 90. Geburtstag

Kremser Hermine, Sonnenweg
Macheiner Marianne, Sonnenweg

zum goldenen Hochzeitsjubiläum

Meißnitzer Irmgard & Franz, Sonnenweg
Seitlinger Adelheid & Rupert, Gröbendorf

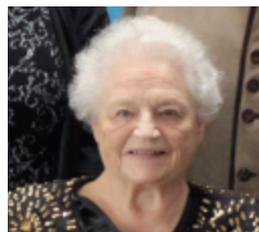


Gratulation beim Hotel Post Örglwirt:

Von links: Bgm. DI Andreas Kaiser, Adelheid & Rupert Seitlinger, Ingrid & Hermann Holzer, Amalia & Alois Aigner, Vizebgm. Hans Josef Kren (dahinter)



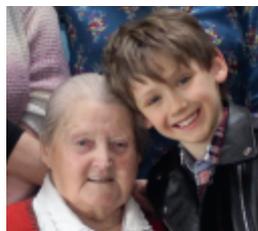
Gustav Bauer



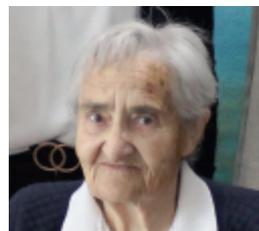
Mathilde Esl



Edith Piendl



Hermine Kremser,
mit Urenkel Xaver



Marianne Macheiner

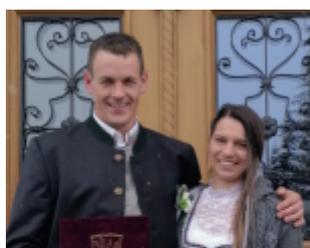


Wir trauern um ...

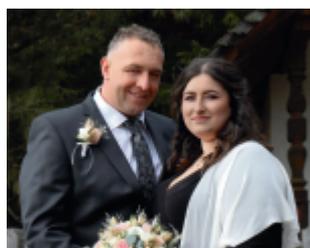
Eßl Marianne (66), Pfarrstraße
 Jäger Johann (75), Sonnenweg
 Kadlus Jan (81), Unteres Pfarrertal
 Kocher Josef (88), Grabendorf
 Kollnberger Sebastian (26), Zankwarn
 Krenn Johann (75), Sonnenweg

Lerchner Martha (93), Bruckdorf
 Motschnig Anna (61), Prof. A. Schr.-Weg
 Pausch Silvia (66), Bueggen
 Sagmeister Ingrid (66), Pfarrstraße
 Schreilechner Maria (85), Gröbendorf
 Schröcker Helga (81), Sonnenweg

Herzlichen Glückwunsch!



*Cornelia Lerchner &
 Josef Perner*

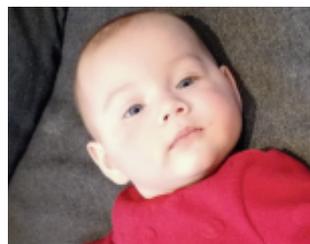


*Janine Gruber &
 Christian Pfeifenberger*

Um den vollen Wert des Glücks
 zu erfahren, brauchen wir jemanden,
 um es mit ihm zu teilen.

Marc Twain

Herzlich Willkommen!



*Emelie
 Maria & Mario Moser,
 Bruckdorf*



*Johanna
 Christina & Bernhard
 Daum, Lignitz*



*Cäcilia
 Laura & Michael Perner,
 Pirka; mit Veronika und
 Maximilian*



*Sandra
 Susanne & Thomas
 Lanschützer, Bruckdorf*



*Thomas
 Cornelia & Michael
 Resch, Leiten*



*Vanessa
 Verena Perner & Patrik
 Pirker, Seitling*



*Fabian Johann
 Selina & Markus Karner,
 Taurachweg*





Mariapfarr feiert!

1100 Jahre Mariapfarr

MÄRZ 2023

MITTWOCH, 15. MÄRZ 2023 10:00-12:00 | 14:00-17:00
Kunstaussstellung im Haus **562/Miesdorf**

DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2023
Von einer Pfarrkirche bis zur Basilika. Einmal nach Rom und zurück! | **Joseph Mohr Saal**

SAMSTAG, 18. MÄRZ 2023
BioFaires Frühstück | **Joseph Mohr Saal**

MONTAG, 20. MÄRZ 2023
Ohne uns geht gar nichts | **Bücherei**

MITTWOCH, 22. MÄRZ 2023
Kinder in der medialen Welt begleiten | **Volksschule**

DIENSTAG, 28. MÄRZ 2023
Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens | **Mittelschule**

MITTWOCH, 29. MÄRZ 2023 10:00-12:00 | 14:00-17:00
Kunstaussstellung im Haus **562/Miesdorf**

Jeden Montag & Donnerstag im März 14:00-17:00
Pfarr- Wallfahrts- und Stille Nacht Museum Mariapfarr

APRIL 2023

SAMSTAG, 22. & 29. APRIL 2023 10:00-12:00 | 14:00-17:00
Kunstaussstellung im Haus **562/Miesdorf**

Jeden Montag & Donnerstag bis 10. April 14:00-17:00
Pfarr- Wallfahrts- und Stille Nacht Museum Mariapfarr

MAI 2023

MONTAG, 01. MAI 2023
Maibaumaufstellen der Landjugend | **Platz am Weiher**

MITTWOCH, 03. MAI 2023 10:00-12:00 | 14:00-17:00
Kunstaussstellung im Haus **562/Miesdorf**

SONNTAG, 14. MAI 2023 10:00-12:00 | 14:00-17:00
Kunstaussstellung im Haus **562/Miesdorf**

SAMSTAG, 20. MAI 2023

Kabarett von und mit Omar Sarsam | **Mittelschule**

SAMSTAG, 27. MAI 2023

Maibaum - Flutlichtsteigen der Landjugend | **Platz am Weiher**

JUNI 2023

SONNTAG, 04. JUNI 2023 10:00-12:00 | 14:00-17:00
Kunstaussstellung im Haus **562/Miesdorf**

SAMSTAG, 17. JUNI 2023
Unsere energiegeladene Gemeinde -
Energie Wanderung | **Platz am Weiher**

SONNTAG, 18. JUNI 2023 10:00-12:00 | 14:00-17:00
Kunstaussstellung im Haus **562/Miesdorf**

SAMSTAG, 24. JUNI 2023
1100 Jahre Mariapfarr, Pfarrer, Kommissar und Ökonom |
Joseph Mohr Saal

Jeden Montag & Donnerstag im Juni 14:00-17:00
Pfarr- Wallfahrts- und Stille Nacht Museum Mariapfarr

JULI 2023

SAMSTAG, 01. JULI 2023
Gemeinsam sind wir Mariapfarr -
Miteinander Grillen und Musizieren | **Platz am Weiher**

SAMSTAG, 08. JULI 2023 10:00-12:00 | 14:00-17:00
Kunstaussstellung im Haus **562/Miesdorf**

SAMSTAG, 15. JULI 2023
Tag der Jugend | **wird noch bekannt gegeben**

FREITAG, 28. JULI 2023
Bundesheer Angelobung | **Platz am Weiher**

SONNTAG, 30. JULI 2023 10:00-12:00 | 14:00-17:00
Kunstaussstellung im Haus **562/Miesdorf**

Jeden Montag & Donnerstag im Juli 14:00-17:00
Pfarr- Wallfahrts- und Stille Nacht Museum Mariapfarr

AUGUST 2023

Hoher Festtag

DIENSTAG, 15. AUGUST 2023

Feierlicher Jubiläumsgottesdienst zum Patrozinium mit
Herrn Erzbischof Dr. Franz Lackner | **Basilika**
Hoher Festtag | **Ortskern**
Pfarr- Wallfahrts- und Stille Nacht Museum **geöffnet**

DIENSTAG, 15. AUGUST 2023 10:00-12:00 | 14:00-17:00

Kunstaussstellung im Haus **562/Miesdorf**

SONNTAG, 20. AUGUST 2023 10:00-12:00 | 14:00-17:00

Kunstaussstellung im Haus **562/Miesdorf**

Jeden Montag & Donnerstag im August 14:00-17:00

Pfarr- Wallfahrts- und Stille Nacht Museum Mariapfarr

SEPTEMBER 2023

Festwochenende mit Festzelt

FREITAG, 01. SEPTEMBER 2023

Festakt anlässlich der Erhebung zur
Marktgemeinde | **Sportplatz**

SAMSTAG, 02. SEPTEMBER 2023

130 jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr
Mariapfarr | **Sportplatz**

SONNTAG, 03. SEPTEMBER 2023

Fest der Lungauer Volkskultur | **Sportplatz**

SONNTAG, 03. SEPTEMBER 2023 10:00-12:00 | 14:00-17:00

Kunstaussstellung im Haus **562/Miesdorf**

FREITAG, 15. SEPTEMBER 2023 10:00-12:00 | 14:00-17:00

Kunstaussstellung im Haus **562/Miesdorf**

Jeden Montag & Donnerstag im September 14:00-17:00

Pfarr- Wallfahrts- und Stille Nacht Museum Mariapfarr

OKTOBER 2023

DONNERSTAG, 26. OKTOBER 2023

Erste Erwähnung von Mariapfarr -
Festlicher Gottesdienst | **Basilika**

SAMSTAG, 28. OKTOBER 2023

Chronikvorstellung | **Turnhalle MS**

Jeden Donnerstag im Oktober 14:00-17:00

Pfarr- Wallfahrts- und Stille Nacht Museum Mariapfarr



Mariapfarr feiert!

1100 Jahre Mariapfarr

NOVEMBER 2023

FREITAG, 24. NOVEMBER 2023

Abendkonzert und Lesung | **Joseph-Mohr-Saal**

SAMSTAG, 25. NOVEMBER 2023

Ortsführung in Mariapfarr mit anschl. Kirchenführung
09:30 | **Joseph Mohr Brunnen**

Museumsführung 13:00 | **Pfarr-, Wallfahrts- und Stille
Nacht Museum**

Generalversammlung 2023 der "Stille Nacht Gesellschaft"
14:00 | **Joseph-Mohr Saal**



Tagdienst Rotes Kreuz

Wie schaut so ein Tag aus?

Dienstbeginn ist um 07.00 Uhr. Als erstes werden die Pager ausgefasst, über die wir im Notfall alarmiert werden. Bevor wir richtig einsatzbereit sind, muss das Rettungsauto „gecheckt“ werden. Hierbei werden alle Geräte und Utensilien, die sich im Auto befinden und das Auto selbst auf Funktionalität und Vollständigkeit überprüft.

Nach dem das komplette Auto überprüft wurde sind wir bereit für Einsätze jeglicher Art. Aber jetzt einmal heißt es abwarten bis jemand unsere Hilfe benötigt. Während dem Dienst kommt die Kameradschaft nicht zu kurz, denn beim gemeinsamen Frühstück wird so einiges besprochen. Jeder kann sich während dem Dienst selbst beschäftigen. Die Schüler und Studenten unter uns haben meist ihre Lernsachen dabei und haben immer wieder mal Zeit einen Blick drauf zu werfen. Andere Kollegen beschäftigen sich mit dem Putzen des eigenen Autos oder man sitzt zusammen in geselliger Runde bei einem Kartenspiel. Unsere Praktikanten, die in Ausbildung zum Rettungssanitäter sind, können während dem Dienst immer wieder ihr theoretisches Wissen aufbessern, indem sie mit den Kollegen ihre Unterlagen durchgehen.

Einsatz

Wir werden zu unserem ersten Einsatz des Tages alarmiert. Für uns heißt es nun ab ins Auto und auf zum Einsatzort. Durch die Beschreibung, die wir von der Leitstel-



le erhalten, wissen wir wohin und auch was uns in etwa erwarten könnte. In diesem Fall handelte es sich um eine verletzte Schifahrerin. Gerade in den Wintermonaten steuern wir fast täglich die Schigebiete an und versorgen verletzte Personen. Wir sind aber auch für alle anderen Notfälle bestens ausgebildet und sind auch verpflichtet, uns regelmäßig weiterzubilden, damit eine perfekte Versorgung für unsere PatientInnen gewährleistet werden kann.

Nach dem wir unsere Patientin ins Krankenhaus gebracht haben geht es für uns zurück in die Dienststelle. Das Rettungsauto wird gereinigt und wieder so hergerichtet dass für den nächsten Einsatz alles bereit ist.

Und so geht für uns der Dienst bis 19.00 Uhr weiter und dann werden wir von der Nachtmannschaft abgelöst und unser Dienst ist somit beendet.

Passende Jacke

Du willst auch ehrenamtlich beim Roten Kreuz Dienste machen und zum RettungssanitäterIn ausgebildet werden? Dann melde dich bei Abteilungskommandanten Johann Hohengassner unter johann.hohengassner@s.rotekreuz.at Tel.Nr.: 06645615511 oder unter www.passendejacke.at

Abteilungsskitag

Mitte März fand am Fanningberg unser alljährlicher Schitag statt. Dankenswerterweise stellten uns die Fanningbergbahnen die Tageskarten zur Verfügung. Abgerundet wurde der Tag bei einem gemütlichen Essen in der Edelweißalm.

Text und Bilder: Rotes Kreuz Mariapfarr

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

**Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!**
www.passende-jacke.at





**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.



Kommandoübergabe

Ein halbes Jahrhundert für das Rote Kreuz Salzburg

Als gebürtiger Lungauer ist Anton Schilcher seit fast 50 Jahren mit Leib und Seele für das Rote Kreuz Salzburg im Einsatz. Sein außerordentliches Engagement wurde im Rahmen der Kommandoübergabe Ende Dezember 2022 besonders gewürdigt.

Bezirksrettungskommandant Anton Schilcher ist seit fast 50 Dienstjahren beim Roten Kreuz Salzburg – davon 15 Jahre als Bezirksrettungskommandant im Lungau. Es ist ein Abschied, aber zugleich auch ein Ehrentag für den langjährigen Rotkreuz-Mitarbeiter, der sich mit seiner großen Einsatzbereitschaft zahlreiche Verdienste um das Rote Kreuz Salzburg erworben hat.

"Rotkreuz-Familie": Vater, Brüder, Sohn und Neffe

Anton Schilcher stammt aus einer „Rotkreuz-Familie“: Bereits dessen Vater, Anton Schilcher senior, hat sich für das Rote Kreuz jahrzehntelang engagiert und gab seine Begeisterung auch an seine Söhne weiter. 1975 trat Anton Schilcher dem Roten Kreuz Salzburg bei und wurde 1983 bereits mit 26 Jahren

Abteilungskommandant in Mariapfarr. 2001 übernahm er das Amt des stellvertretenden Bezirksrettungskommandanten im Lungau und sechs Jahre später die Funktion des Bezirksrettungskommandanten, die er bis heute mit Leidenschaft ausfüllt.

Seine Begeisterung für das Rote Kreuz Salzburg hat Anton junior an seinen Sohn Ferdinand und seinen Neffen Alexander weitergegeben, die beide aktiv im Rettungsdienst im Einsatz sind. Auch auf Anton Schilcher selbst müssen seine Rotkreuz-Kolleginnen und Kollegen künftig nicht verzichten: Er steht ihnen als Freiwilliger nach wie vor mit größtem Engagement zur Seite.

Ehrung außerordentliche Verdienste

Als Mann der Tat packte Anton seine Aufgaben ohne Zögern an und übernahm bereitwillig Verantwortung. So war er im Laufe seiner Dienstjahre an zahlreichen Einsätzen federführend beteiligt, unter anderem während des Flüchtlingsstroms 2015, bei zahlreichen Katastropheneinsätzen sowie auch beim

Murtalbahn-Unglück im Jahr 2021. Für die Organisation von Hilfstansporten nach Rumänien – eine Aufgabe, der er sich mit außerordentlichem Einsatz widmete – fuhr er mehrmals ins Ausland. Was ihn über die Jahre hinweg begleitete war zudem seine Freude an der Jugendarbeit und sein musikalisches Engagement als Gründungsmitglied und Musikant der Rotkreuz-Musikkapelle Lungau.

„Für seine große Einsatzbereitschaft möchte ich mich ganz herzlich bei Toni Schilcher bedanken“, betonte Rotkreuz-Präsident Dr. Werner Aufmesser, „Er hat als Bezirksrettungskommandant die Bezirksstelle Lungau nicht nur engagiert mit aufgebaut und geleitet, sondern mit seiner Persönlichkeit auch maßgeblich geprägt.“ So war die 100-Jahrfeier des Lungauer Roten Kreuzes im Jahr 2019 bestimmt einer der Höhepunkte in Anton Schilchers Rotkreuz-Karriere.

Weiterhin als Freiwilliger im Einsatz

Seine Funktion als Bezirksrettungskommandant gab er nun an Manfred Goritschnig weiter, der seit 2016 Bezirksgeschäftsführer in der Bezirksstelle Lungau ist. „Ich lege meine Aufgaben in bewährte Hände,“ bekräftigt Anton Schilcher, „und bin mir sicher, dass Manfred Goritschnig das Amt ausgezeichnet ausfüllen und weiterführen wird.“



v.l.: Landesrettungskommandant Anton Holzer, Manfred Goritschnig, Anton Schilcher, Rotkreuz-Präsident Dr. Werner Aufmesser

Text und Bilder: Hans Michael Jahnel



Ruhestand

Zwei sehr wertvolle MitarbeiterInnen wurden verabschiedet

Das Frühjahr kommt mit großen Schritten und wir alle freuen uns, dass die Tage wieder spürbar länger sind und die Temperaturen wärmer werden.

Weihnachten bzw. die Adventszeit war wie immer eine sehr besinnliche Zeit im Marienheim. Die Landjugend kam mit einer Anglöklergruppe, danke dafür. Natürlich durften auch der Nikolaus und die Krampusse nicht fehlen. Danke an die Weihertoifen samt Nikolaus! Auch unser Herr Nikolaus in Gestalt unseres Herrn Pfarrer ließ es sich nicht nehmen, am Nikolaustag jeden Bewohner zu besuchen. Immer mit dabei Engerl Sylvia – danke an die Beiden – es war wie immer sehr schön.



Danke an die SchülerInnen samt Pädagogin vom Multi Augustinum, sie gestalteten einen musikalischen Nachmittag und es war sehr nett. Wir feierten auch eine sehr lustige Weihnachtsfeier mit den MitarbeiterInnen, Hochwürden Bernhard Rohrmoser, Sylvia Fritzenwallener, den BürgermeisterInnen, dem Orditeams Dr. Muß-Thalhammer und Dr. Lassacher, im Häuserl im Wald. Danke liebe Familie Miedl für das tolle Essen und die liebevolle Bewirtung.

Ruhestand

Wir verabschiedeten dabei auch zwei sehr wertvolle MitarbeiterInnen in den Ruhestand, Pflegeassistent Alfred Taferner aus Tamsweg und Gabi Macheiner aus Pichl. Alfred war seit 1. März 2011 bei uns im Marienheim. Er wechselte damals vom Seniorenwohnheim Maurterndorf zu uns nach Mariapfarr. Alfred war immer ein motivierter Kollege mit einem besonderen Humor. Er war immer sehr loyal dem Haus gegenüber und für jeden Spaß

zu haben. Er durfte seine Pension, Gott sei Dank wieder halbwegs fit, mit 1. Oktober 2022 antreten. Lieber Alfred, bleib gesund und fit und alles erdenklich Gute für dich und deine Familie!



Die liebe Gabi ist unsere Rückkehrerin. Sie war von 2001 bis 2008 schon im „alten“ Marienheim in der Pflege beschäftigt, leider wollte sie damals die Ausbildung zur Pflegeassistentin nicht machen und schied aus dem Team aus. Aber wie es so oft im Leben ist, man trifft sich immer zweimal. Und so konnten wir unsere liebe Gabi ab 1. Oktober 2014 wieder als Mitarbeiterin fürs Marienheim, diesmal im Stockdienst, begrüßen. Gabi war stets eine sehr loyale und fleißige Mitarbeiterin. Ihr legendärster Spruch war sicher „Geht nid – gibt’s nid“. Doch leider mussten wir alle erkennen, dass es „geht nid“ doch gibt. Und so musste sie leider krankheitsbedingt 2022 in Pension gehen. Liebe Gabi, ich danke dir für deine Arbeit und deinen guten Geist welchen du immer im Marienheim versprüht hast. Persönlich danke ich dir für deine Loyalität, dein immer da sein und deine Freundschaft. Wir wünschen Dir alles

erdenklich Gute und freuen uns immer wieder über ein Treffen.



Der Heilige Abend begann, wie die letzten Jahre auch, sehr berührend. Pfarrer Rohrmoser, Bgm. DI Andreas Kaiser und Sylvia Fritzenwallner sangen gemeinsam mit den BewohnerInnen und den MitarbeiterInnen Weihnachtslieder, das Weihnachtsevangelium wurde vorgetragen und es war schon ein sehr besonderer Nachmittag, der wirklich berührte. Danke allen dafür! Danke auch an die fleißigen Damen vom Pfarrgemeinderat für die ausgezeichneten Kekse und den Weihnachtsstollen.



Danke auch an die (unbekannten) Perchtl'n, welche das alte Jahr aus dem Haus fegten. Das war wirklich aufregend und lustig für die BewohnerInnen.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die Sternsingergruppe die uns besucht hat – ihr wart sensationell – danke!



Ins neue Jahr sind wir dann gleich mit einer Grippewelle gestartet. Ob BewohnerInnen oder MitarbeiterInnen, beinahe jeden hat es erwischt. Aber wir sind ja Krisen gewohnt und haben auch diese wunderbar gemeistert.

Corona spielt momentan eine eher untergeordnete Rolle, wobei wir immer noch mit FFP2-Maske arbeiten, und auch Besucher diese tragen müssen. Ich hoffe, dass diese Regelung mit 1. Mai 2023 dann endgültig fällt. Mittlerweile tragen die MitarbeiterInnen diese Maske seit fast drei Jahren, und es ist nicht wirklich angenehm.

Neu im Team begrüßen dürfen wir in der Pflege Vanessa Pfeifenberger, unseren Zivildienster Samuel Fuchsberger und Nicolett Holics in der Reinigung. Wir freuen uns, dass ihr

Teil des Marienheim-Team seid und heißen euch ganz herzlich willkommen!



Bedanken möchte ich mich noch bei Fr. Manuela Ertl (Filialleiterin Billa Tamsweg), sie denkt immer an uns, wenn es um Spenden für die BewohnerInnen in Form von Naschereien geht. Herzlichen Dank auch für die frei Haus Zustellung. Nun bleibt uns nur noch beste Ostergrüße aus dem Marienheim zu schicken, verbunden mit dem tiefen Wunsch nach Frieden für alle Menschen auf unserer Erde.

Text und Bilder: Marienheim Mariapfarr



Es gibt Erfolge zu verbuchen

Mehr als 4.000 Besucher pro Monat

Ausgezeichnete Auslastung in der Wintersaison im Samsunn! Im Jänner und Februar wurden zum ersten Mal mehr als 4.000 Besucher pro Monat gezählt.

Unsere zwei Saunameister Hans und Knud sorgen für ein vielseitiges Angebot an verschiedensten Aufgüssen, wie Kräuter, Honig, Salz, Zuckerpeeling, Räucherei, Chill-Out, Hot&Cold, Kaffeepeeling, Klangschalen und Überraschungsaufgüsse, die bei unseren Gästen großen Anklang finden.

Veranstaltungen

Lustig war es wieder bei der von unseren Präsidenten Lois Neumann und Christoph Breitschädl organisierter Schlittenpartie. Zuerst wurde zur Wildbachhütte gewandert, natürlich mit Einkehrschwung auf



einen wärmenden Umtrunk. Nach einer spektakulären Abfahrt ging es zur Hoamat-Stubn in Lessach, wo auf die hungrigen Wanderer eine köstliche Bratpfanne wartete.

Zu einem spannenden Duell kam es bei der Saunarunde unter den Moarschaften von Peter Kocher und Gerhard Pfeifer auf der Eisstockbahn beim Tenniscenter. Den Tag ließen wir noch gemütlich mit einem gemeinsamen Mittagessen im Bistro Samsunn ausklingen.

Auch einen schönen Schitag, bei besten Pistenverhältnissen am Fanningberg, genossen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Samsunn.

Danke an das gesamte Team für die gute Zusammenarbeit, die über das ganze Jahr geleistet wird.



Ankündigung - Save the date

Nach dem überaus positiven Echo auf unser 1. Wellness-Gstanzlsingen im Samsunn wurde beschlossen, diese Veranstaltung zu wiederholen! Wir freuen uns sehr, euch am Sonntag, den 15. Oktober 2023 zu einem Frühschoppen mit Hubert Mittermeier alias (Erdäpfelkraut) begrüßen zu dürfen.

Ankündigungen

Aufgrund von Revisionarbeiten ist das Samsunn vom 16. April bis 14. Mai 2023 geschlossen.

Wir vermieten einen 40 m² großen Raum (barrierefrei) in bester Lage im Wellness Center Samsunn, perfekt zur Nutzung einer Ordination, als Therapieraum oder Büro.

Für die kommende Sommersaison suchen wir noch Verstärkung für unser Team im Bereich Kassa und Bistro!

Bei Interesse bitte bei Gerhard Pfeifer melden:

Tel.: 0664/1132925

Mail: g.pfeifer@samsunn.at

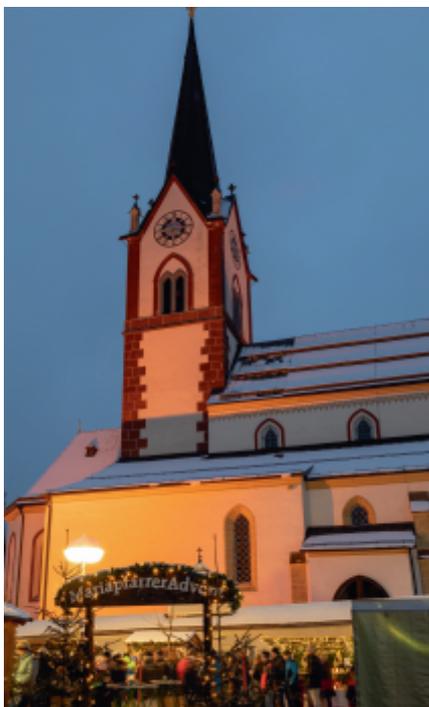
Text und Bilder: Samsunn Mariapfarr



Adventwochenenden

Viele Besucher bei den Adventmärkten

Wir blicken auf schöne Adventwochenenden zurück! Trotz zum Teil eisiger Temperaturen durften wir viele Besucher begrüßen. Wir möchten euch mit diesen Impressionen nochmals an die schöne vorweihnachtliche Zeit zurückerinnern. Der Duft von Glühwein und Bratwurst, die leuchtenden Kinderaugen, die handwerklichen Kunstwerke der einzelnen Aussteller und einfach die strahlenden Gesichter der Besucher! Weiter Fotos gibt es hier!



Meldekontrollen

Die Meldemoral im Gemeindegebiet ist über weite Strecken ausgezeichnet. Die Gemeinden werden ab sofort von Kontrollorganen unterstützt, die gewissenhaft bei Beherbergungsbetrieben Gästemeldungen auf Vollständigkeit hin evaluieren. Wir bitten alle Vermieter sämtliche Meldungen pünktlich und genau abzugeben, damit es zu keinen Unstimmigkeiten kommt. Ebenso ersuchen wir die Mitgliedsbetriebe, den Kontrolleuren die nötige Zeit und den gebotenen Respekt entgegenzubringen.

Blackout

In letzter Zeit war in den Medien immer wieder die Rede von der Möglichkeit eines großflächigen Stromausfalls über mehrere Stunden bis hin zu einigen Tagen. Die wichtigste Regel für VermieterInnen lautet: Die Gäste informieren und beruhigen. Die bestmögliche Versorgung im Beherbergungsbetrieb sicherstellen.

Weitere Infos, sowie die Checkliste für den Notfallplan findet man hier!

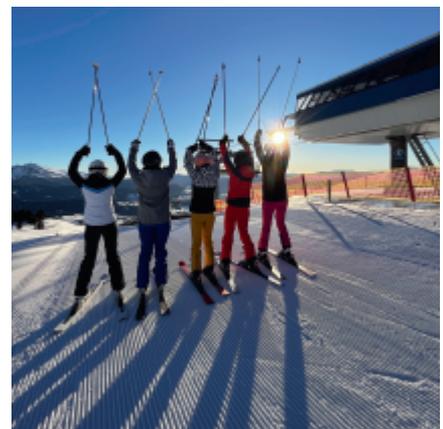


Social Media

Fotos machen die Welt bunter! Wir sind stets auf der Suche nach stimmungsvollen Bildern oder Videos und gelungenen Schnappschüssen, um den Salzburger Lungau auf unseren Social Media Plattformen in Szene zu setzen. Hast auch du ein

Foto oder ein Video, das du gerne mit uns teilen möchtest, dann sende uns dein Bildmaterial direkt über unsere Social Media Plattformen oder einfach an info@tourismuslungau.at zu!

Wir freuen uns über jedes Foto und Video, das bei uns eintrifft! Und vergiss auch nicht uns auf Instagram und Facebook zu markieren! [#tourismuslungau](https://www.instagram.com/tourismuslungau)



Loipenzentrum Lignitz

Da es der Wettergott zu Winterbeginn nicht gut meinte, konnte nur die Lignitzloipe mit der künstlich beschneiten 3 km Schleife schon vor Weihnachten in Betrieb gehen. Ein ähnliches Bild zeigte sich auch wieder im März. Durch den Wärmeein-



bruch war das Spuren der Talloipen ab Ende Februar nicht mehr möglich. Durch die technische Beschneidung konnten wir auch diesen Winter allen Gästen und Einheimi-



schen von Mitte/Ende Dezember bis März beste Langlaufbedingungen bieten! Das gesamte Loipenangebot im Lungau bot diesen Winter (wenn es die Schneelage erlaubte)



perfekte Bedingungen. Zum Schluss möchten wir noch einen herzlichen Dank an unseren neuen Loipenfahrer Christian Moser sowie Hans-Peter Schiefer aussprechen. Sowohl Gäste als auch Einheimische waren über die ausgezeichnete Präparierung der Lignitz Loipe begeistert. Auch an Doris Rauter für die tolle Biathlonbetreuung - vielen Dank!

Text: Tourismus Lungau

Bilder: www.fercher.photos, Fritz Moser, Tourismus Lungau

Erweiterung Musikheim

Umbau schreitet zügig voran

Wie ihr alle schon seit geraumer Zeit an der Außenfassade unseres Probelokals erkennen könnt, ist der Umbau zügig vorangeschritten und befindet sich im Innenausbau in der finalen Phase. Die Haussammlungen sind noch im Gange und wir möchten hiermit jetzt schon ein riesengroßes Dankeschön an all unsere GönnerInnen ausrichten. Wir sind mehr als überwältigt und teilweise sprachlos, wie viel wir euch als Musikverein wert sind, uns schätzt und finanziell unterstützt. Herzlichen Dank dafür! Wenn die Abschlussarbeiten erledigt sind, werden wir einen Tag der offenen Tür im Musikheim veranstalten. Dieser wird voraussichtlich im Mai stattfinden – nähere Infos folgen auf den sozialen Netzwerken zeitgerecht.

Muttertagskonzert

Unter dem Motto „Ein festliches Dankeschön“ werden wir heuer wieder ein traditionelles Konzert am Samstagabend vor dem Muttertag zum Besten geben.

Auf Wunsch unseres Herrn Pfarrers Mag. Bernhard Rohrmoser wird es erfreulicherweise wieder in unserer Basilika stattfinden. Termin ist der Samstag, 13. Mai 2023.



Ausrückungen

Hier ein kleiner Einblick über unsere bevorstehenden Ausrückungen im Vereinsjahr 2023:

Sonntag, 02.04

Palmweihe

Samstag, 08.04.

Osternacht – Obersteiner Messe

Sonntag, 09.04.

Ostersonntag – Obersteiner Messe

Freitag, 14.04.

Bezirksjahreshauptversammlung
Schützen

Sonntag, 16.04.

Erstkommunion

Samstag, 06.05.

100 – Jahre Jubiläum FF Weißpriach mit Florianifeier

Freitag, 12.05.

Generalprobe in der Basilika

Samstag, 13.05.

Muttertagskonzert

Sonntag, 21.05.

Firmung

Samstag, 27.05.

Landjugend Maibaumfest

Donnerstag, 01.06.

Fronleichnam, Weckruf 1. Prangtag

Sonntag, 18.06.

2. Prangtag und 1. Samsonumzug

Samstag, 24.06. Sonnenauf-

gangsgottesdienst Althofen

Samstag, 01.07.

„Gemeinsam sind wir Mariapfarr – miteinander Grillen und musizieren“

Sonntag, 09.07.

Granitzlmesse

Samstag, 15.07.

Musikerhochzeit

Freitag, 21.07.

Samsonumzug und Dämmerchoppen in der Pfarrstraße

Freitag, 28.07.

Angelobung am Sportplatz, anschließend Standkonzert

Samstag, 05.08.

Platzkonzert, Samsonumzug – Sommerfest in Weißpriach

Montag, 15.08.

Hoher Festtag

Sonntag, 20.08.

Bierzelt Landjugend Unternberg

Freit., 01.09. bis Sonnt., 03.09.

Jubiläumswochenende

Samstag, 23.09.

Musikerhochzeit

Sonntag, 01.10.

Erntedank

Sonntag, 08.10.

Kameradschaftstag mit Messgestaltung

Samstag, 21.10.

Musikerhochzeit

Mittwoch, 01.11.

Allerheiligen

Sonntag, 19.11.

Heilige Cäcilia Feier und Jahreshauptversammlung

Text und Bilder: TMK Mariapfarr



Probe in der Turnhalle der Volksschule Mariapfarr



Ortsmeisterschaft Sportverein



Skitag am Großbeck/Speiereck



Wintersporttag

Gemeinsame Veranstaltung am Fanningberg

Am Sonntag, den 12. März wurde seitens der Schützenkompanie Mariapfarr für alle aktiven Vereinsmitglieder ein Wintersporttag, mit anschließendem Mittagessen bei der Edelweißhütte, am Fanningberg veranstaltet. Die meisten Schützen wählten mit ihren Familien die Variante des klassischen Skifahrens. Einige entschieden sich aber auch dafür, den Fanningberg nicht mit dem Lift, sondern mit den Tourenskiern über das Aibl zu erklimmen. Die weniger wintersportbegeisterten Vereinsmitglieder konnten mittels Skidootransport die Edelweißhütte erreichen, und somit ebenfalls am gemeinsamen Mittagessen und am Apre Ski teilnehmen. Nach kulinarischen Köstlichkeiten in Form einer Grillplatte fand der

Wintersporttag am Fanningberg seinen Ausklang.

Der Schützenkompanie ist es stets ein Anliegen, die Familien (Freundinnen, Frauen, Kinder) zu solchen gemeinsamen Veranstaltungen einzuladen. Ihre tatkräftige Unterstützung während des gesamten Vereinsjahres ist für jeden einzelnen Schützen und für den gesamten Verein unverzichtbar! Abgesehen davon verspüren sie dabei selbst, wie lustig und unterhaltsam die Tage im Kreise der Schützenkompanie sind, und haben somit Verständnis, wenn die eine oder andere Schützenausrückung einmal etwas länger dauert.

Ein besonderer Dank gilt stellvertretend für die Fanningbergbahnen Geschäftsführer Anton Sagmeister,

welcher uns einen vergünstigten „Schützentarif“ für die Liftkarten zur Verfügung stellen konnte, und mit seiner Frau Monika, auf Einladung der Schützenkompanie, ebenfalls am Wintersporttag teilnahm. Ebenfalls möchten wir uns bei Otto Neumann und seinem Edelweißteam für die hervorragende Bewirtung, sowie für das Sponsoring von Ausrüstungs- und Uniformgegenständen bedanken.

Text: Schriftführer Andreas Jäger

Bilder: Andreas Jäger, Manfred Prodingner



v.l.: Hautpmann Martin Ernst, Hüttenwirt Otto Neumann, Kassier Josef Esl, Obmann Manfred Prodingner, GF Anton Sagmeister



Wassersparmaßnahmen

Seit November 2022 fast kein Niederschlag in Matadepera

Seit November 2022 hat es bei uns kaum geregnet. Bereits Ende November hat die katalanische Regierung Wassersparmaßnahmen angeordnet, diese sind unter anderem:

- das vollständige oder teilweise Füllen von Zierbrunnen ist verboten
- die Reinigung von Fahrzeugen aller Art ist beschränkt
- die Verwendung von Wasser auf Bauernhöfen ist auf die Menge beschränkt, die zum Trinken und Reinigen der Tiere erforderlich ist

Nach vier Monaten hat sich das sehr geringen Vorratsvolumens (27 %) leider nicht erholt. Aufgrund des fehlenden Regens wurden kaum Kapazitäten zurückgewonnen. Daher wurde am 7. März 2023 der Ausnahmezustand aufgrund der hydrologischen Dürre in Matadepera erklärt und somit eine Verschärfung der seit dem Eintritt in den Alarmzustand geltenden Beschränkungen des Wasserverbrauchs deklariert. Bürgermeister Nil Lopez hat an die Verantwortung der Bürger appelliert und Verantwortung und Solidarität im Umgang mit Wasser gefordert. Es sollte berücksichtigt werden, dass Matadepera eine der Gemeinden ist, in denen das meiste Wasser verbraucht wird. Bei dem derzeitigen Dürre-Ausnahmezustand ist eine maximale Zuteilung an Haushalte von 110 Litern pro Einwohner und Tag einzuhalten! Im Normalfall kann unsere Stadt im Sommer 600 Liter pro Einwohner und Tag zuteilen, im Winter bis zu 350 Liter.

Deshalb muss die Bevölkerung die folgenden Wassersparmaßnahmen und -beschränkungen einhalten:

- der Eigenverbrauch wird auf 110 Liter pro Einw. und Tag begrenzt
- die Verwendung von Wasser zur Bewässerung von Gärten und Grünflächen, sowohl öffentlich als auch privat, ist verboten, mit Ausnahme der Überlebensbewässerung von Bäumen oder Pflanzen
- die Bewässerung von Rasen ist in allen Fällen verboten, außer auf Flächen, die für die Ausübung des Verbandssports bestimmt sind
- die Reinigung von Straßen, Abwasserkanälen, Gehwegen, Fassaden und dergleichen, ob öffentlich oder privat, mit Trinkwasser ist verboten, es sei denn, die Reinigung ist die Folge eines Unfalls oder Feuers oder es besteht eine Gesundheitsgefährdung oder eine Gefährdung der Straßensicherheit. Ausgenommen

vom Verbot ist das Putzen von Schaufenstern und Fenstern mit Eimer und Schwamm

- die Bewässerung für landwirtschaftliche Zwecke muss um 40 % reduziert werden
- das teilweise Nachfüllen von Schwimmbecken mit Wasserumlaufsystem in den Mengen, die erforderlich sind, um die hygienische Qualität des Wassers zu gewährleisten

Wir hoffen sehr, dass der Frühling uns Regen schenkt, sonst kommen schwierige Zeiten auf uns zu. Es geht vor allem um das Überleben unserer Wälder, die unter dem Wassermangel sehr leiden. Die Sommersaison könnte für unsere Feuerwehr auch sehr schwierig werden wenn es nicht bald regnet.

Text und Grafik:

AAMM (Partnerschaftskomitee Matadepera)

385,1 Liter Niederschlag im Jahr 2022

Resum de l'any: 2022													
Mes	Temperatura			Humitat			Pressió			Vent			Pluja
	Mitjana	Màx.	Min.	Mitjana	Màx.	Min.	Mitjana	Màx.	Min.	Mitjana	Dir.	Màx.	
Gener	8,1	24,4	-1,7	75	100	20	1024,6	1065,3	1005,5	4	E	56	5,1
Febrer	10,4	24,4	2,2	83	100	29	1023,6	1064,2	1012,2	2	E	61	2,5
Març	10,2	20,6	3,9	91	100	39	1019,8	1061,4	999,4	3	ENE	45	81,9
Abril	13,2	28,9	0,0	79	100	23	1014,4	1055,8	997,7	3	ESE	47	41,7
Maig	19,7	35,6	9,4	71	100	15	1019,8	1061,4	1008,2	3	ESE	40	47,9
Juny	24,0	36,1	14,4	70	100	27	1019,1	1056,2	1013,6	2	ESE	37	23,9
Juliol	25,7	36,1	16,7	69	100	31	1022,1	1058,6	1016,3	2	E	42	12,7
Agost	25,3	37,8	15,0	76	100	28	1028,1	1091,9	1011,6	2	ESE	48	89,4
Setembre	20,9	34,2	11,7	86	100	33	1052,7	1105,2	1010,2	2	ESE	53	17,9
Octubre	18,6	29,4	10,0	85	100	30	1039,2	1081,7	761,0	2	ESE	34	11,5
Novembre	13,7	23,9	2,2	86	100	31	1032,0	1109,0	762,0	3	E	58	3,6
Desembre	11,2	23,3	2,2	71	99	23	1015,1	1060,7	997,0	3	E	58	47,0
	16,7	37,8	-1,7	78	100	15	1025,2	1109,0	761,0	3	E	61	385,1

Resum de l'any: 2023													
Mes	Temperatura			Humitat			Pressió			Vent			Pluja
	Mitjana	Màx.	Min.	Mitjana	Màx.	Min.	Mitjana	Màx.	Min.	Mitjana	Dir.	Màx.	
Gener	7,3	17,6	-3,3	62	92	19	1018,4	1061,1	991,2	4	ESE	61	3,4
Febrer	8,2	22,8	-1,1	61	100	14	1022,9	1068,4	1000,0	3	E	56	68,1
Març	11,6	25,6	-2,2	62	92	24	1014,7	1051,6	1005,8	3	ESE	66	-
	8,8	25,6	-3,3	62	100	14	1019,0	1068,4	991,2	4	ESE	66	71,5



Übergabe der Ehrenurkunden

Alois Lankmayer und Franz Fellacher sind die ersten Ehrenobmänner im USC

Im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins beim Häuserl im Wald fand Anfang des Jahres die feierliche Übergabe der Ehrenurkunden an Alois Lankmayer und Franz Fellacher statt, die für ihr sportliches Lebenswerk ausgezeichnet wurden. Unsere zwei verdienten Persönlichkeiten waren jahrzehntelang hoch engagiert in verschiedenen leitenden Funktionen tätig. Durch ihren ehrenamtlichen Einsatz konnten viele neue und vielfältige Angebote für Mariapfarr und die umliegenden Orte geschaffen werden.

Alois Lankmayer

Lois ist uns als hervorragender Skirennläufer mit Duellen gegen Toni Sailer, und als Architekt der ersten Fußballerfolge des USC Mariapfarr in den 50er-Jahren in Erinnerung während seiner Tätigkeit als Sektionsleiter. In seine 10-jährige Obmannschaft von 1964-1974 fällt der Sportplatzbau im Ort an heutiger Stelle. Legendar sind die Geschichten des „behaltenen“ Lastwagens



samt abenteuerlichen Materialtransports von der Haiden, seine spektakulären Spielerverpflichtungen bis nach Kapfenberg und die rasanten Auswärtsfahrten. In die Zeit seiner Leitung des Sportvereins fällt auch die Blüte des Mariapfarrer Sportlermaskenballs mit besonderen Dekorationen und Lichteffekten, sowie des legendären „Faschingeingrabens“ am Faschingdienstag mit einem speziellen Motto. Besonders in Erinnerung ist die Aufführung 1967 - „Der Fasching wird auf den Mond geschossen“.

Nach seiner Obmannschaft stand Lois dem Verein bis 1980 als erster Jugendleiter Fußball zur Verfügung, und baute den Nachwuchsbetrieb auf. Fast alle jungen Fußballer Mariapfarrs können sich an die großzügigen Eiseinladungen nach jedem Sieg im Café Lankmayer erinnern. „Das war Brauch bis zu meiner Pensionierung 1995.“ so Lois stolz beim gemeinsamen Essen. Die Sportclubgemeinschaft sagt Danke zu 23 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in leitender Position.



Erste Meistermannschaft 1972, Franz stehend 2.v.l.



Sportplatzeinweihung 1972, Festrede von Lois

Franz Fellacher

Franz ist mit dem Sportclub seit seiner Geburt über seine Familie eng verbunden. Als junger Sportler glänzte er als hervorragender Skirennläufer bei landesweiten Rennen. Als prägender Spieler, später Spielertrainer und Sektionsleiter ist Franz eng mit den ersten Meistermannschaften der 70er-Jahre verbunden. Der erste Meistertitel in der 2. Klasse Süd gelang in der Saison 1971/72, vier Jahre später 1975/76 folgte der nächste mit dem erstmaligen Aufstieg in die 1. Klasse Süd.

Als Initiator des Volksskitages hob

er die Veranstaltung mit über 300 Teilnehmern in neue Dimensionen. In seiner Zeit als Sektionsleiter Ski ab 1981 gründete er die Trainingsgruppe und leitete als Skitrainer 6 Jahre lang die Ausbildung. Er organisierte ein Sommertrainingslager der österreichischen Abfahrtsnationalmannschaft rund um Erwin Resch in Mariapfarr inklusive Fußballmatch der Skistars gegen unsere Mannschaft. 1991 wurde er zum Obmann gewählt, und stand dem Verein zwei Perioden lang vor. Das Legendenmatch der Cordoba-Stars 1992 in Mariapfarr gegen den USC verstärkt mit weiteren Lungauer

Spielern vor 1546 zahlenden Besuchern - Kinder waren frei – bezeichnet er selbst als Highlight seiner Obmannstätigkeit. Mit den Einnahmen der Open-Airs am Fanningberg ab 1993 – erster Auftritt der Querschläger - konnte die Zielhütte auf der Schmiedabfahrt errichtet werden.

Als Gründer und Langzeitpräsident des Spätleseteams organisierte er Ausflüge und Spiele gegen Senioremannschaften in Südtirol, Bayern und der Schweiz. Wir bedanken uns bei Franz für 31 Jahre Ehrenamt in leitender Position.

Großartige Erfolge im Skifahren

Unsere Skitrainingskinder bedankten sich mit tollen Erfolgen für die Neueinkleidung

Nach 8 Jahren war es im Frühwinter wieder möglich unsere Skitrainingskinder mit neuen Skianzügen der Marke Ziener auszustatten. Der Dank gilt unseren großzügigen und zahlreichen Sponsoren, die diese Neueinkleidung erst möglich gemacht haben. Wir bedanken uns bei unserem Hauptsponsor Maschinenring Lungau und Obmann Franz-Josef Moser, bei den weiteren Hauptsponsoren Zahnarzt Dr. Johannes und Sara Eichhorn, Otto Neumann und seinem Edelweiß Fe-

rien Resort, sowie bei unserem Ausstatter und Hauptsponsor Inter-sport Frühstück. Durch den Kauf von Bausteinen haben die Firmen Dr. Helmut und Petra Lassacher, Backen mit Christina, ProDent in Tamsweg und Heimatgold von Maria Fanningner zum Gelingen der Neueinkleidung beigetragen. Dank der wohlwollenden Unterstützung der Firmen Pichler OG in Bruckdorf, der Schneiderei Moser in Mariapfarr, dem Garagenpark in St. Andrä, dem Hotel Solaria in Ober-

tauern und der Skischule Funny am Fanningberg war es auch möglich unsere Trainer mit warmen und funktionellen Anzügen auszustatten. Vielen Dank.

Sieg Bezirkscup

Zum 24ten Mal in Folge gewinnen unsere Rennläufer die Bezirkscup Gesamtwertung, und sagen auf ganz spezielle Weise Danke für die Neueinkleidung. Klassensiege holen sich Lara und Sebastian Macheiner, Mia Schaffer, Theresa Kandler, Luis



Fanningner, Magdalena Bauer und Ulrich Perner. Über die Silbermedaille freuen sich Ferdinand Bacher, Lena Prodingner, Sarah Baier, Leonie Gaspar, Martin Pfeifenberger, Nico Pagitsch und Georg Gruber. Noah Lassacher komplettiert den Medallensatz mit Platz 3. Viele weitere gute Einzelplatzierungen konnten in diesem Winter erreicht werden. Herzliche Gratulation allen LäuferInnen zu ihren tollen Leistungen und ihren professionellen Einsatz. Wir bedanken uns beim neuen Trainerteam Roland Sampl und Paul Wieland, die nahtlos an die Erfolge von Michael Laßhofer und Gerlinde Grill anschließen konnten.

Erfolge auf Landesebene

Sebastian Macheiner ist auch landesweit das Maß der Dinge. Mit insgesamt 4 Siegen gewann er überlegen die Gesamtwertung beim Landeskindercup – unter 49 Teilnehmern in seiner Klasse. Luis Fanningner durfte aufgrund seiner starken Platzierungen und Stockerlplätzen auf Landesebene beim ÖSV Spring-Festival in St. Lambrecht für Salzburg starten. Mit Platz 7 im zweiten Durchgang konnte er auch österreichweit auf sich aufmerksam machen.

Ulrich Perner gewann im Landes-cup alle Rennen, an denen er teilgenommen hat. Elisa Eder dürfen wir zu Top-Ten Platzierungen auf FIS-Ebene herzlich gratulieren, und Lisa Grill haben wir nach ihrer schwe-

ren Verletzung endlich wieder auf Ski am Fanningberg getroffen. Wir wünschen weiterhin alles Gute.



Danke an unser Funktionärsteam unter der Leitung von Manuel Griebner, das sich als verlässlicher Ausrichter und Veranstalter bewährt hat. Bezirkscup, KidsCup, diverse Ortsmeisterschaften und als Höhepunkt der Landes-cup RTL wurden heuer am Fanningberg ausgetragen. Beim Volksskitag durften wir 125 Starter in den verschiedenen Wertungen begrüßen. Die begehrten Trophäen der Orts- und Vereinsmeister sicherten sich Rosalie Bacher, Rupert Wieland und Sebastian Macheiner bei den Kindern, sowie Gabi Laßhofer und Roland Sampl bei den Erwachsenen.

Skitourentag

Mit Kevin Hinterberger aus Zankwarn kommt der Gesamtsieger des Fanningberger Skitourentages das erste Mal aus dem Verein. Er reiht sich in die Siegerliste so prominenter Namen wie Jakob Herrmann, Streckenrekordhalter Armin Höfl, Hans Wieland oder bei den Damen Sarah Dreier ein. Mit 40:01 Minu-

ten kratzt er an der 40-Minuten Schallmauer und besiegt in einem spannenden Zielsprint Harald Feuchter aus Tamsweg. Wir sagen Danke zu 240 aktiven Sportlern in unseren drei Formaten Digitaler Skitourentag, Genießer und Rennläufer, bei unseren Hauptsponsoren Intersport Frühstück und Isospan und allen weiteren Sponsoren, sowie bei den Fanningbergbahnen und den Hüttenwirten für die gute Zusammenarbeit. Danke an Stefan Hönegger und sein Veranstaltungsteam.



Danke für das coole Biathlontraining an unser Trainerteam Werner Prodingner, Stefan Schaffer und Walter Wieland, an die Gemeinde, den TVB und die Familie Perner.

Hallenturnier in Tamsweg

Beim großen und immer besser besetzten Hallenturnier in Tamsweg konnte unsere U14 der SG Lungau den Turniersieg erringen. Insgesamt war der USC mit 8 Teams von der U7 bis zur U16 vertreten. Danke an unser Trainerteam für die gute Vorbereitung.

Text und Bilder:

USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach

